

Bündner Hilfsverein für psychisch kranke Menschen (BHV)

Protokoll der 141. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2019

Ort: Hosang'sche Stiftung Plankis, Emserstrasse 44, 7000 Chur

Anwesend:	Dr. Suzanne von Blumenthal Margrit Janggen Edi Caprez Edi Felber Johannes Bislin Elisabeth Brunner Christa Gfeller Margrit Hossmann Margrit Salis Martin Salvator Dr. Andreas Schneeberger Georges Stucki Margrith Stucki Daniela Vischer Hans Joss	Präsidentin, Vorsitz Vorstand, Vertreterin VASK Vorstand, Kassier Vorstand, PDGR Leiter BEW Mitglied Mitarbeiterin BEW Mitarbeiterin BEW Plankis, VASK Mitarbeiter BEW ärztlicher Direktor PDGR Mitglied Mitglied Mitarbeiterin BEW Vorstand, Aktuar
Entschuldigt:	Seraina Jansen Martin Schulthess Emerita Engel	Vorstand, Peer-Mitarbeitende PDGR Vorstand PDGR
Dauer:	18:00 – 18:50 Uhr	

Anschlussprogramm

- Führung durch den Betrieb Plankis mit Frau Sandra Just-Salis, Mitglied der Geschäftsleitung
- Apéro

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Informationen
4. Statutarische Geschäfte
 - 4.1. Protokoll der 140. Mitgliederversammlung vom 22.Mai 2018*
 - 4.2. Jahresbericht der Präsidentin 2018
 - 4.3. Jahresrechnung 2018
 - 4.4. Revisorenbericht 2018 und Déchargeerteilung an den Vorstand
 - 4.5. Wahlen 2020-2022
 - 4.6. Festsetzung Mitgliederbeitrag
 - 4.7. Budget 2020
 - 4.8. Anträge Mitglieder
5. Varia

1. Begrüssung

Suzanne von Blumenthal begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 141. Mitgliederversammlung des Bündner Hilfsverein für psychisch kranke Menschen. Sie bedankt sich bei Margrit Salis für die Gelegenheit, die Versammlung in den Räumen der Hosang'schen Stiftung Plankis durchzuführen. Im Anschluss an die Versammlung wird denn auch Frau Just-Salis in einer Führung durch den Betrieb die Stiftung Plankis vorstellen. Diese wurde 1845 gegründet, befindet sich also in ihrem 175. Betriebsjahr. Sie ist entsprechend 34 Jahre älter als der Hilfsverein.

Die Präsidentin gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Mitglieder haben mit der schriftlichen Einladung auch Jahresbericht, Jahresrechnung und weitere Unterlagen zur Mitgliederversammlung erhalten. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl Stimmzähler

Johannes Bislin wird als Stimmzähler gewählt.

3. Informationen

Johannes Bislin informiert über die

Entwicklung im vergangenen Betriebsjahr:

- Gesamthaft verläuft die Arbeit sehr positiv. Die Leistungsvereinbarung mit einer gesicherten Finanzierung des Betriebs ermöglicht eine stärkere Konzentration auf den entscheidenden Fachbereich der Betreuung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Das Team mit Johannes Bislin als Leiter und den Teammitgliedern Christa Gfeller, Margrit Hossmann, Martin Salvator, Daniela Vischer und Andrea Werthan schätzt die stabile Arbeitsgrundlage.
- In der Betreuung zeichnen sich in den beiden Wohngruppen vermehrt Suchtprobleme ab. Die Betreuung wird dadurch intensiviert – es sind Gespräche und Abmachungen nötig, um den Betrieb auf gutem Kurs zu halten. Diese Entwicklung soll im Auge behalten bleiben.
- Der neue Leistungsauftrag für die Jahre 2020-2024 sollte im Herbst 2019 folgen.

Statistische Angaben:

– *Betreutes Einzelwohnen (BEW)*

Total Bewohner 2018	43
– Eintritte	13
– Austritte	10

– *WG Nolla, Thusis*

Total Bewohner 2018	6
– Einritte	2
– Austritte	3
Jahresbelegung	94.79%
Geleistete Betreuungsstunden	152.50

– *WG Oberalp, Chur (Start am 1.4.2017)*

Total Bewohner 2018	13
– Eintritte	8
– Austritte	9
Jahresbelegung	76.04%
Geleistete Betreuungsstunden	321

4. Statutarische Geschäfte

4.1. Protokoll der 140. Mitgliederversammlung vom 22.Mai 2018

Das Protokoll – so die schriftliche Mitteilung an die Mitglieder – war im Vorfeld der Versammlung auf der Homepage www.hilfsverein-gr.ch einsehbar. Es wird auf das Verlesen verzichtet. Das Protokoll wird ohne Änderungen mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

4.2. Jahresbericht der Präsidentin 2018

Die Mitglieder haben den Jahresbericht schriftlich erhalten. Er wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

4.3. Jahresrechnung 2018

Eduard Caprez informiert über die Jahresrechnung 2018: Bei Gesamteinnahmen von Fr. 3'518.50 und Gesamtausgaben von Fr. 22'647.80 ergab sich ein Defizit von Fr. 19'129.30. Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

4.4. Revisorenbericht 2018 und Déchargeerteilung an den Vorstand

Die KMU-Treuhand hat die Jahresrechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen und hält in ihrem Bericht vom 14. Februar 2019 zu Händen der Mitgliederversammlung fest, dass die Überprüfung zu einem positiven Ergebnis führe. Die Versammlung genehmigt in der Folge die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand Decharge.

4.5. Wahlen 2020-2022

Gemäss Art. 9 der Statuten wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren. Die heutigen Wahlen betreffen daher die Amtsperiode 2020 bis 2023. Die Amtsperiode dauert jeweils bis Ende des Jahres – die Übernahme eines Mandates erfolgt entsprechend auf den Beginn des Folgejahres.

Demissionen

Aus dem Vorstand treten auf Ende des Jahres zurück:

- Dr. Suzanne von Blumenthal, Präsidentin seit 1999
- Martin Schulthess, Vorstandsmitglied seit 2007:
- Eduard Caprez, Vorstandsmitglied und Kassier seit 2005

Die Verdankung der Arbeit der Demissionierenden erfolgt im Rahmen des Jahresessens im Januar 2020.

Neu- und Wiederwahlen

Erfreut kann die Präsidentin informieren, dass die freiwerdenden Chargen wiederbesetzt werden können:

- *Dr. Andres Schneeberger*,
seit 2 Jahren ärztlicher Direktor der PDGR und Nachfolger von Dr. Suzanne von Blumenthal, erklärt sich bereit, das Präsidium zu übernehmen. Dies entspricht einer langen Tradition des Hilfsverein, dass Chefärzte der Psychiatrischen Kliniken auch das Präsidium des Hilfsvereins übernehmen würden.
- *Emerita Engel*,
zuständig für die Leitung des Bereichs Heime und betreutes Wohnen der PDGR, erklärt sich bereit, als Nachfolgerin von Martin Schulthess im Vorstand mitzuwirken.
- *Alexander Dort*,
Leiter der Finanzen und Personal in der Psychiatrischen Klinik in Pfäfers erklärt sich bereit, als Nachfolger von Edi Caprez, die Rechnungsführung des Vereins zu übernehmen.
- *Seraina Jansen*,
Peer-Mitarbeitende ATK, hat bereits während einem Jahr im Vorstand mitgewirkt. Auf Grund

der gemachten positiven Erfahrungen schlägt der Vorstand ihre Wahl zum ordentlichen Vorstandsmitglied vor.

Die Neuwahl der Vorgeschlagenen erfolgt in Globo mit Akklamation. Mit Applaus werden Dr. Andreas Schneeberger als Präsident, Emerita Engel, Seraina Jansen und Alexander Dort als Vorstandsmitglieder gewählt. Wiedergewählt werden Edy Felber, Margrit Janggen und Hans Joss.

Der Vorstand wird sich somit ab 2020 wie folgt zusammensetzen:

– Präsidium	Dr. Andres Schneeberger
– Rechnungsführer	Alexander Dort
– Aktuar	Hans Joss
– VASK-Vertreterin	Margrit Janggen
– PDGR	Edy Felber
– PDGR-Heime	Emerita Engel
– Peer	Seraina Jansen

4.6. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Dem Antrag des Vorstands, den Mitgliederbeitrag mit Fr. 30.- pro Mitglied auf dem Stand des Vorjahres zu belassen, stimmt die Versammlung einstimmig zu.

4.7. Budget 2020

Das Budget 2019 ist den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Das Budget 2020 wird von Kassier Eduard Caprez mit folgenden Informationen dargestellt.

Bei einem totalen Aufwand von Fr. 23'200 und Ertrag von Fr. 4'000 ergibt sich ein Verluste von Fr. 19'200. Es sind folgende Aufwandpositionen vorgesehen:

Fr. 4'000	Sozialdienst PDGR
Fr. 5'000	Einzelgesuche
Fr. 1'000	WG Nolla
Fr. 5'000	WG Oberalp
Fr. 5'000	VASK
Fr. 1'000	Projekte
Fr. 200	Zinsaufwand
Fr. 2'000	Verwaltungsaufwand

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

4.8. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

5. Varia

Keine Wortmeldungen

Schluss der Versammlung um 18:50 Uhr. Anschliessend sind alle zu einer kurzen Besichtigung des Betriebs Plankis und zu einem anschliessenden Apéro eingeladen.

7000 Chur, 19. Juli 2019

Hans Joss

Anhang:

- Präsenzliste
- Beschrieb Stiftung Plankis

Präsenzliste

141. Mitgliederversammlung des Hilfsvereins für psychisch kranke Menschen
Montag, 20. Mai 2019, Hosang'sche Stiftung Plankis, Emserstrasse 44, Chur

Name, Vorname	Adresse und Funktion
1 Solis Margrit	Triststr. 18 7000 Chur VASK
2 Janggen Margrith	VASK
3 Studer Flavia	Pradasetga 15 7417 Paspels TK
4 Capret Edy	Boudar n. 12, kassier
5 Brunner Elisabeth	Pradasetga 17, 7417 Paspels Mb
6 Studer Georges	Pradasetga 15 7417 Paspels
7 Joss Helmut	Orstfemel
8 Felber Edward	PDGR, Loestr. 22a, 7000 Chur
9 Salvator Martin	BEW, Chur
10 Bistru Johannes	BEW WG's Chur
11 von Blumenthal Sabine	Bahnhofstr. 17, 7415 Rodels
12 Gfeller Christa	BEW, Chur
13 Virehes Daniela	BEW, Chur
14 Hossmann Margrit	BEW, Chur
15 Schneeberger Andres	PDGR, Loestr. 220, 7000 Chur
16	
17	
18	
19	
20	

Anhang zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

Die Stiftung Plankis

Zusammengestellt von Hans Joss

Die Mitgliederversammlung 2019 des Bündner Hilfsverein für psychisch kranke Menschen fand in den Räumen der Stiftung Plankis in Chur statt. Im Anschluss an die statutarischen Traktanden informierte Sandra Just-Salis, Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Plankis und Bereichsleiterin der Arbeitsstätte, im Rahmen einer Führung über die Dienstleistungen, welche die Stiftung heute erbringt.

- Die Stiftung – ursprünglich im Jahr 1841 von Johann Peter Hosang gegründet – hiess während den ersten 160 Jahren ihres Bestehens «Hosang'sche Stiftung Plankis». In der Bevölkerung setzte sich aber die alte Flurbezeichnung «Plankis» durch. Im alltäglichen Umgang sprach man vom Plankis. Im Jahr 2001 wurde die «Hosang'sche Stiftung» schliesslich umbenannt – so heisst sie heute «Stiftung Plankis». Unter diesem Namen ist sie in der Bevölkerung auch bestens verankert.
- Nicht nur der Name, auch die Zielsetzungen und die Ausrichtung der Stiftung haben sich im Verlauf der vielen Jahrzehnte verändert. Die Dienstleistungen passten sich im Laufe der Zeit den jeweiligen Bedürfnissen an. Ursprünglich als «Erziehungsanstalt für arme evangelische Knaben und Mädchen» gegründet, bietet sie heute «ganzjähriges Wohnen sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze für erwachsene behinderte Menschen» an. Die einzelnen Entwicklungsschritte werden auf der Homepage übersichtlich aufgelistet. (Dokumente: Geschichte ab 1845 und Meilensteine ab 1990.

Wer aber war Johann Peter Hosang?

Dazu die Ausführungen von Adolf Collenberg im Historischen Lexikon der Schweiz: (<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/042420/2005-02-28/>) und von Friedrich Pieth, Bündnergeschichte, 1982, 2. Auflage

Autor: Adolf Collenberg in Historisches Lexikon der Schweiz

«Johann Peter Hosang,

15.10.1788 Samedan, 27.12.1841 St. Gallen, ref., von Tschappina. Sohn des Christian und der Ursula Scandola, von Samedan. Ledig (?). 1800-04 besuchte H. die Realschule am Institut von Andreas Rosius a Porta in Ftan. Danach machte er eine Handelslehre und war bis 1831 Handelscomis sowie Buchhalter in der Firma Antonio Frizzoni in Bergamo (Seidenhandel). Anschliessend lebte H. als Privatier in Chur, Zürich, Bergamo und St. Gallen. Er vermachte Teile seines Vermögens dem Spital und Armenhaus von Bergamo, der evang. Kantonschule Chur, dem Schulfonds von Samedan und Tschappina sowie der Rettungsanstalt Foral in Chur. Das restl. Vermögen von über 80'000 Gulden schenkte er dem Kt. Graubünden. Die sog. J.P. Hosang'sche Kantonal-Armenstiftung ermöglichte 1844 den Kauf des landwirtschaftl. Gutes Plankis in Chur und die Errichtung einer Schule und landwirtschaftl. Ausbildungsstätte für arme ref. Knaben und Mädchen (heute eine Arbeitsstätte zur berufl. Eingliederung von behinderten Erwachsenen).»

Friedrich Pieth,

schreibt in seinem bekannten Buch «Bündner Geschichte» (S. 393), Johann Peter Hosang habe der privaten Armenfürsorge erstmals sehr wesentliche Impulse verliehen, dies auch durch seine grosse Vergabung. Er schildert die Jugendzeit von Hosang und fährt dann fort:

«Der junge Hosang kam als Angestellter und später als Buchhalter in das grosse Seidenhaus Frizzoni nach Bergamo. Hier verkehrte er mit Johann Kaspar Orelli, dem reformierten Pfarrer und späteren Lehrer an der evangelischen Kantonsschule. Orelli beeinflusste durch seinen Idealismus auch den Theologiekandidaten Otto Carisch, den Hauslehrer in der Familie Frizzoni, und nicht weniger den bescheidenen Buchhalter Johann Peter Hosang. Es besteht keine Zweifel, dass sowohl Carisch als Hosang auf diesem Weg zum gemeinnützigen Denken und Handeln, das sich für Graubünden in so segensreicher Weise auswirken sollte, angespornt worden

sind. Da Hosang unverheiratet blieb und geringe persönliche Bedürfnisse hatte, war sein Vermögen, als er starb (1841) auf 160'000 Franken angewachsen. Er stellte es öffentlicher Wohltätigkeit und Unterstützung der Armen, die derselben würdig sind, zur Verfügung. Aus diesem Vermächtnis wurde dann 1845 die mit einem Landwirtschaftsbetrieb verbundene Waisenanstalt Plankis bei Chur gegründet.»

Meilensteine der Entwicklung vom PLankis

Aus der bewegten Geschichte der Stiftung seien hier einige Meilensteine herausgehoben:

1841	Tod von Johann Peter Hosang; Vermächtnis
1844	Kauf des landwirtschaftlichen Gutes Plankis Chur
1845	Betriebsaufnahme der Erziehungsanstalt für arme reformierte Knaben
1900	50 Kinder im Kinderheim
1955	Umstellung zur Sonderschule für geistig Behinderte
1990	Betriebsaufnahme der Arbeitsstätte
1992	Umstellung von der Sonderschule zum Heim für behinderte Erwachsene (die Sonderschule wurde ins CP-Heim – heute Schulheim Masans – verlegt)
1992-2016	Diverse Ausbau-Entscheide (1992 Neubau Wohnheim; 1999 neues Gewächshaus; 2000 erste Aussenwohngruppe in Zizers; 2003+06 Neubau Studio 1 und 2; 2009 Ladenlokal Helvetia-Passage; 2012 Markteinführung «Churer Milch» aus eigener Abfüllung; 2013 Übernahme Restaurant EVVIVA am Kornplatz; 2014 Inbetriebnahme Hofsennerie und Ziegenstall; 2014 Markteinführung Churer-Milch Jogurt-Linie mit 9 Sorten; 2015 Akten-Mehrheitskauf «Chäs Fritz»; 2016 weitere Wohnplätze in Domat/Ems)
	2005 Jubiläum: 160 Jahre Plankis

Statistik

1.1.2016	Wohnplätze	45
	100%-Arbeitsplätze	86
	Aufgeteilt auf Klienten	105
	IV-Lehrstellen	5
	Stellen für Personen mit IV-Integration	13
	Personal – 100%-Stellen	49,5
	Anzahl Mitarbeitende	70
	Davon 51 Frauen und 19 Männer	

Organisation

Stiftungsrat	Christian Durisch, Präsident
Geschäftsleiter	Beda Gujan, Leiter
	Sandra Just-Salis, Bereichsleiterin Arbeit
	Christa Berger, Bereichsleiterin Wohnen
	Johann Ulrich Salis, Bereichsleiter Gutsbetrieb

Zusammengestellt von Hans Joss, Juli 2019